



Versuche mit dem ARDIE Motor



Verteiler:

Prof.Mader- RLM GL/C-E 3 VII A
BAL Schwarz Schelp
2x Dr.Frz-Akte RLM GL/C-E 3 IV
Stiebling- Fa. Ardie - Riedel

Kobü Sondertriebwerk	
Bericht Nr.	L/085
Akte:	2454
Stichwort:	TL-Nebenaggregate
Datum:	27. 4. 1942
Bearbeiter:	Dr.Schmitt/Eig

Umfang: 1 Blatt

Geheim!

Betr.: Versuche mit Ardie-/Anlaßmotor

Am 18.4.42 wurde zum erstenmal der Versuch unternommen, ein TL-Gerät mittels Ardie-Motor anzulassen. Es gelang ohne jede Schwierigkeit. Der Ardie -Motor ist stark genug bei der jetzigen Übersetzung von 4,3:1 Das TL-Gerät im kalten Zustand ohne Brennstoffeinspritzung auf 1200 U/min hoch zu drehen. Damit ist es, im Gegensatz zum EKQ, nicht notwendig, schon bei Drehzahlen von 300-400 U/min Brennstoff einzuspritzen, so daß Flammbildung an der Schubdüse vollkommen vermieden werden kann.

Der Ardie-Motor muß z.Z. noch mit der Hand angeworfen werden, und es wäre wünschenswert, diese Vorrichtung noch etwas zu verbessern, auch wenn später zusätzlich ein elektrischer Anlasser eingebaut wird.

Die jetzt noch zur Sicherheit eingebaute Rutschkupplung ist beim TL-Gerät, bei der hier erforderlichen Übersetzung von ungefähr 4:1, überflüssig und sollte schon aus Gewichts und Raumgründen wegfallen.

Bei der ausreichenden Leistung des Ardie-Motors wäre es vorteilhafter, das Übersetzungsverhältnis statt 4,3:1 auf 3,8:1 herabzusetzen.

Der Ardie-Motor erscheint grundsätzlich sehr geeignet und es ist zu wünschen, ihn bald in genügender Zahl zur Verfügung zu haben.

OMW - Kobü Sondertriebwerke

Unterschrift

Sobek-Versuche-Prototypen Ardie-Motor im Dezember 2014